

**Begrüßung von Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Koelnmesse GmbH, anlässlich der Eröffnung der 36. ANUGA am 9. Oktober 2021, 10:30 Uhr, Congress-Saal Koelnmesse**

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sehr geehrte Ministerin Klöckner,  
sehr geehrte Ministerin Heinen-Esser,  
verehrte Exzellenzen, liebe Gäste aus dem Aus- und Inland,  
herzlich willkommen in Köln!  
Herzlich willkommen zum Weltgipfel der Ernährungswirtschaft!  
Herzlich willkommen zur Anuga!

Ich habe heute die große Ehre, gemeinsam mit Ihnen die 36. Ausgabe dieses Messe-Schwergewichts zu eröffnen! Nach den vergangenen Monaten freut es mich ungemein, dass die Koelnmesse heute mit der Anuga und voll belegtem Messegelände zurückkehrt auf die internationale Messebühne. Und mich freut es ebenso, dass wir in Köln vorangehen auf dem Weg in ein neues hybrides Messe-Zeitalter: Mit der anuga@home bieten wir viele digitale Möglichkeiten rund um die Messe an und natürlich freuen wir uns, wenn Sie von dieser digital erweiterten Anuga Gebrauch machen!

Mit über 4.600 Ausstellern ist die Anuga 2021 die größte Messe Europas – wenn nicht gar weltweit – nach dem Neustart der Messebranche. 88 Prozent der Fläche belegen internationale Aussteller.

Ein bemerkenswertes Ergebnis, das vor allem eines zeigt: den Rückhalt der gesamten Branche für diesen Weltmarktplatz. Ich danke heute allen, die uns erneut das Vertrauen schenken und ich darf sagen: Wir – die Koelnmesse sowie die Stadt Köln – haben hart und gerne dafür gearbeitet, dass wir Ihnen in den kommenden Tagen ein sicheres und erfolgreiches Messeerlebnis bieten können!

Als Oberbürgermeisterin der Stadt Köln ist es mir eine Ehre, wieder so viele internationale Gäste in Köln begrüßen zu dürfen. Denn das internationale Flair, das von Ihnen als Messegäste ausgeht, dieses internationale Flair haben wir so sehr vermisst in den vergangenen Monaten. Köln freut sich daher in diesem Jahr ganz besonders über Ihren Besuch!

Liebe Gäste, die diesjährige Anuga widmet sich unter dem Motto „Transform“ einem ganz besonderen Thema – dem Wandel der Ernährung. Eine der größten globalen Herausforderungen dieser Zeit besteht darin, die wachsende Weltbevölkerung mit Lebensmitteln zu versorgen.

Während der Pandemie ist eine zweite Herausforderung hinzugekommen: Fragile Liefer- und Wertschöpfungsketten sowie die zunehmende Rohstoffknappheit.

Und schließlich sind wir alle mit einer dritten Herausforderung konfrontiert: mit der globalen Klimakrise. Sie unterstreicht die Bedeutung von Regionalität, Qualität, sowie nachhaltigen und gesunden Lebensmitteln.

Immerhin 15 Prozent der Treibhausgas-Emissionen sind auf die Ernährung zurückzuführen. Die globale Lebensmittel- und Getränkebranche, aber auch die Politik, sehr geehrte Ministerin Klöckner und liebe Ministerin Heinen-Esser, stellt sich all diesen Herausforderungen. Wir erleben auf der diesjährigen Messe spannenden Innovationen, die ein Teil der Lösung sein können: Von Clean Label bis hin zu pflanzenbasierten Produkten (und der erstmaligen Vorstellung von zellbasiertem Fleisch).

Liebe Messegäste, Anuga und Köln – das gehört seit 70 Jahren zusammen. Von Köln aus hat sich die Anuga zu einer Weltmarke entwickelt, wie es sie in der Messewelt nicht noch einmal gibt. Die Marke bedeutet Fortschritt aus Tradition. Sie steht dafür, eine verlässliche Innovationstreiberin zu sein. Trends setzen, den Finger am Puls der Branche haben und die Zukunft aktiv mitgestalten gehört zum Kernbestand der weltweit führenden Fachmesse für Lebensmittel und Getränke.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Anuga wäre nicht möglich ohne starke Partner, agile Start-Ups, die zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen, die hier in Köln den intensiven Austausch suchen und finden!

Mein besonderer Dank für das jahrelange Engagement im Rahmen der Anuga gilt an dieser Stelle vor allem:

- dem Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels
- der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie
- dem Deutsche Hotel- und Gaststättenverband.

Danke für Ihr Vertrauen gegenüber der Koelnmesse und dem Standort Köln. Stellvertretend für die beteiligten Branchen begrüße ich in diesem Zusammenhang sehr herzlich:

- Friedhelm Dornseifer, Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Lebensmittelhandels,
- Christoph Minhoff, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie,
- Ingrid Hartges, Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes e. V. (DEHOGA)

Zudem mein Dank an Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse, für sein Engagement

während einer der herausforderndsten Zeiten in der knapp 100-jährigen Geschichte der Koelnmesse.

Liebe Gäste, mir bleibt nur noch eines zu sagen: Lassen Sie sich in den nächsten fünf Tagen auf der Anuga 2021 inspirieren – genießen Sie die Anuga 2021 mit all Ihren Sinnen!

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg auf der Anuga und einen angenehmen, sicheren Aufenthalt in Köln!

Schön, dass Sie da sind! Good to have you here in Cologne!